

ÖSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR PRÄ- UND PERINATALE MEDIZIN



Wissenschaftliche Tagung

am Samstag, den 24. November 2007 um 9.00 Uhr c.t. in der
Aula am LKH Feldkirch, A-6800 Feldkirch, Carinagasse 47

EINLADUNG

**zu der am Samstag, den 24. November 2007, um 9.00 Uhr c.t. in der
Aula am LKH Feldkirch, A-6800 Feldkirch, Carinagasse 47
stattfindenden**

Wissenschaftlichen Tagung

Die Firma Milupa Ges.m.b.H lädt in der Pause
zu einem kleinen Buffet ein.

Unsere Tagung wird vom Fortbildungsreferat der Österreichischen
Ärztokammer im Ausmaß von 5 Stunden für das Diplom-Fortbildungs-
Programm approbiert.

VERANSTALTER:

Österreichische Gesellschaft für Prä- und Perinatale Medizin

c/o Universitätsklinik für Frauenheilkunde
Sekretariat: Univ. Prof. Dr. Christian Dadak
1090 Wien, Währinger Gürtel 18-20
Tel.: 01 40400-2994, Fax: -2995
E-Mail: christian.dadak@meduniwien.ac.at

**Gemäß den Statuten der Gesellschaft wird diese Tagung
mit freiem Eintritt offeriert**

THEMA „EPISIOTOMIE UND DAMMNAHT“

P. SCHWÄRZLER, R. MANGOLD, M. KARGL-NEUNER, R. LÄNGE

(Abt. f. Frauenheilk. u. Gebh., LKH Feldkirch):

Episiotomie: Prävention oder Risikofaktor für hohergradigen Dammriß?

TEAM HEBAMMEN, J. PEREIRA, J. KAPUSCIOK

(Abt. f. Frauenheilk. u. Gebh., LKH Feldkirch):

Episiotomie: Wer schneidet wann und warum, wer näht?

S. SUMMER, J. PEREIRA, J. KAPUSCIOK

(Abt. f. Frauenheilk. u. Gebh., LKH Feldkirch):

Entwicklung der Frequenz von Episiotomie und DR am LKH Feldkirch

K. MAYERHOFER *(Abt. für Allgem. Gynäkologie und gyn. Onkologie, AKH Wien):*

Der Stellenwert des klassischen Dammschutzes in Bezug auf mütterliche Geburtsverletzungen

PAUSE (Buffet auf Einladung der Firma Milupa Ges. m. b. H.)

K. HEIM, W. OBERAIGNER *(Universitätsklinik für Frauenheilkunde Innsbruck - teilnehmende Abteilungen Geburtenregister Österreich) :*

Braucht Österreich ein Epi-Reduktionsprogramm?

D. SCHLEMBACH et. al. *(Universitätsklinik für Frauenheilk. und Geburtshilfe Graz):*

Kann eine Wassergeburt die Wahrscheinlichkeit mütterlicher Geburtsverletzungen verringern. Was sagt die Evidenz?

W. NEUNTEUFEL *(Abt. für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, KH Dornbirn):*

Leitlinie zum Management von Dammrissen III. und IV. Grades nach vaginaler Geburt

K. PICKEL et. al. *(Universitätsklinik für Frauenheilk. und Geburtshilfe Graz):*

Schwerwiegende Komplikationen eines death fetus Syndrom. Eine nicht nur in der Literatur vernachlässigte Morbiditätsentität.

Ch. DADAK *(Zentrum für Lehre und Int. Postgraduelle Fortbildung in der Frauenheilkunde, Universitätsklinik für Frauenheilkunde Wien):*

Typische juristische Fallen in der Geburtshilfe in der Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen

Schriftführer

Ch. Dadak

Vorsitzender

M. Mörtl